

# FREIWILLIGE FEUERWEHR Großweißbach



## JAHRESBERICHT



## 2017

Aktuelle Informationen:  
[www.feuerwehr.grossweissenbach.at](http://www.feuerwehr.grossweissenbach.at)

---

# Sehr geehrte Bevölkerung!

## Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!



Wie jedes Jahr dürfen wir Ihnen mit unserem Jahresbericht wieder einen Einblick über das abgelaufene Jahr 2017 seitens der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach geben. Mit einem virtuellen Rundgang durch das scheidende Jahr haben wir wieder versucht, durch Fakten, Zahlen und Daten Ihnen einen Eindruck und Information über das Feuerwehrgeschehen in Großweißenbach zu berichten.

Das Jahr 2017 war für die Freiwillige Feuerwehr Großweißenbach ein einsatzreiches Jahr. Mit insgesamt 67 Einsätzen im Berichtszeitraum gab es die volle "Bandbreite" an Einsätzen abzuarbeiten. Dabei bekamen unsere Feuerwehrmitglieder beispielsweise "Brandverdacht in Tischlerei" genau so im Alarmierungstext bei der SMS Zusatzalarmierung am Handy zu lesen, wie "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person" oder "LKW-Bergung". Brände, Verkehrsunfälle, Ölspuren, Kanal- und Straßenreinigungsarbeiten, Auspumparbeiten, Sturmschäden sowie zahlreiche Nutzwassertransporte, usw.- das sind auszugsweise einige Aufgaben die die Feuerwehrmitglieder der FF Großweißenbach zu bewältigen hatten. Weitgehend konnten durch den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach auch 2017 wieder Menschen gerettet bzw. geholfen werden und weiterer Sachschaden verhindert werden.

Für viele Menschen ist es bereits längst selbstverständlich geworden bei Zwischenfällen aller Art den Notruf "122" zu wählen um sich rasche und professionelle Hilfe zu holen. Diese hohen Erwartungen bedeuten für alle Feuerwehrkameraden nicht nur bei jeder Tages und Nachtzeit ihr bestes zugeben, sondern hierfür ihr Wissen bei Kursen, Übungen und Schulungen zu erwerben und zu festigen. Um eine Rasche und Kompetente Hilfe zu gewährleisten ist vor allem der richtige Umgang mit den Gerätschaften wichtig.

Erfreulich ist, dass wir heuer auch wieder eine Neuaufnahme hatten. Mit Mario Paukner konnten wir wieder einen Jugendlichen von der Arbeit der der Feuerwehr überzeugen. Die Arbeit in einer ehrenamtlichen Institution ist mit vielen Entbehrungen verbunden. Es ist wichtig, dass es auch in der heute wirtschaftlich schwierigen Zeit Personen gibt, die ihre Freizeit für die Sicherheit ihrer Mitmenschen opfern.

Auch heuer wurden wieder zahlreiche Anschaffungen besorgt, darunter der Kauf einer Wärmebildkamera, welche wir in unserem Bericht vorstellen. Weiters konnte auch eine neue Umfeldbeleuchtung am Mannschaftstransportfahrzeug montiert werden.

Ich möchte es nicht verabsäumen, mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung, für die Unterstützung unserer Feuerwehr herzlich zu bedanken. Sei es durch Ihre Spendenbereitschaft bei unserer Kalenderaktion oder den Besuch unserer Veranstaltungen. Ohne Ihre finanzielle Hilfe könnten wir unseren Betrieb nicht aufrecht halten und unsere Ausrüstung und Ausstattung finanzieren.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die uns bei unserem Feuerwehrfest, der Erhaltung von Fahrzeugen und Gerätschaften und dergleichen unterstützten.

Besonderer Dank gilt aber auch unserem Bürgermeister Johann Hofbauer, den Damen und Herren des Gemeinderates der Marktgemeinde Großgöttfritz für die Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung.

---

---

Bei der Jugend Großweißenbach und dem Motorsportverein Großweißenbach darf ich mich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein spezieller Dank gilt auch allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, egal ob bei Einsätzen oder Übungen, zu jeder Tages- und Nachtzeit, sowie bei jeder Witterung. Danke für EURE FREIZEIT, die ihr neben Familie, Beruf und Ausbildung opfert, um im unmittelbaren Lebensumfeld uns aller, helfend zu wirken.

Mein ganz persönlicher Dank gilt darüber hinaus auch den Angehörigen und Familien unserer Feuerwehrmitglieder, denn ohne ihr Verständnis und aktive Mithilfe, wären manche Aufgaben im Feuerwehrdienst schwer zu bewältigen.

Abschließend darf ich mich auch bei unseren Nachbarfeuerwehren sowie unseren Nachbargemeinden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2017 bedanken!

Ich wünsche Ihnen/ Euch für das Jahr 2018 alles Gute, und ersuche an dieser Stelle wieder um die gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr!

GUT WEHR!

Peter Rosenmaier OBI

Kommandant FF Großweißenbach

## Kommandantenprüfung ASM20

Weißer Fahne für das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach!

Am 19. Dezember 2016 traten *OBI Rosenmaier Peter* und *BI Hanny Josef* in der Landesfeuerwehrschule in Tulln zur Kommandantenprüfung ASM20 an. Beide konnten diese Prüfung mit Erfolg abschließen.

Besonders hervorzuheben ist, dass *OBI Rosenmaier Peter* die schriftliche Prüfung sogar fehlerfrei bestanden hat. Somit haben wir ein neues Kommando mit allen bestandenen Prüfungen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach gratulieren Euch beiden sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen alles Gute für die laufende Funktionsperiode.

Auf den Fotos ist auch *OBI Stundner Jürgen* von der FF Eichenbach zu sehen. Wir wünschen natürlich auch Ihm alles Gute zur bestandenen Prüfung.

Die Fotos wurden vom *BSB Manfred Dorfbauer* zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.



---

# Jahreshauptversammlung 2017

Am 05. Jänner 2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der FF Großweißenbach statt. Nach der Begrüßung durch den Kommandanten *OBI Rosenmaier Peter* und einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden folgte der Bericht des Kommandanten. *OBI Rosenmaier Peter* berichtete über ein sehr erfolgreiches Jahr 2016. Es war Einsatzmäßig ein etwas ruhigeres Jahr, dafür gab es gesellschaftlich und Kameradschaftlich sehr viel zu berichten. So konnten wir ein sehr erfolgreiches Feuerwehrfest verzeichnen, 8 Neuaufnahmen in der Feuerwehr. Was uns besonders freut, dass sich die Jugend für die Arbeit in der Feuerwehr hat überzeugen lassen. Anfang November konnten 17 Kameraden die Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ablegen.

Die Kassa wurde bereits vorher von den Kassaprüfern Schiller Werner und Raab Martin geprüft und für in Ordnung befunden. Der Verwalter *Hammerschmid Christoph* wurde von der Vollversammlung einstimmig entlastet.

Danach folgte der Bericht des Verwalters *Hammerschmid Christoph* mit beeindruckenden Zahlen, besonders was die Einkleidung der neu aufgenommenen Kameraden/In betrifft.

Nach dem Bericht des Verwalters folgten die Beförderungen:

*Kettinger Robert* wurde vom FM zum OFM befördert

*Hochleitner Manuel* und *Pöll Stefan* vom OFM zum HFM befördert.

Nach den Beförderungen folgte die Angelobung der neuen Kameraden/In. Auch heuer konnten wir wieder einen Jugendlichen,

*Paukner Mario* überzeugen, der Freiwilligen Feuerwehr beizutreten. Der Kommandant Stellvertreter *BI Hanny Josef* las die Gelöbnisformel vor und die neuen Kameraden/In antworteten mit " Ich Gelobe". Das Kommando gratulierte den neuen und Dankte Ihnen für die Bereitschaft bei der Feuerwehr mitzuarbeiten.



Durch das neue Feuerwehrgesetz das 2016 in Kraft trat können wir über eine zusätzliche Verstärkung von der FF Groß Gerungs berichten. *LM Weis Otmar* ist durch seinen Zweitwohnsitz in Großweißenbach für die Einsatztechnische Mithilfe bei der FF Großweißenbach berechtigt.

Anschließend kam der Punkt Allfälliges wo die einzelnen Sachgebiete abgearbeitet wurden. Besonders betonte der Kommandant die vielen Kurse die heuer von den Kameraden absolviert wurden. Bereits im ersten Jahr wurden alle Kurse die notwendig waren für die neu besetzten Funktionen, erfolgreich abgelegt. Dafür bedankte sich *OBI Rosenmaier Peter* bei allen Kameraden.

Der nächste Punkt war eine Vorschau für das Jahr 2017.

Zum Schluss bedankt sich der Kommandant *OBI Rosenmaier Peter* für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr, vor allem, weil das gesamte Kommando neu gewählt wurde. Bat aber auch gleichzeitig, um gute Zusammenarbeit in der Zukunft.

Mit einem GUT WEHR schloss der Kommandant die Sitzung.

---

---

# Abschnittsfeuerwehrtag 2017

Beim diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag am 02. April 2017 im Gasthaus Hofbauer in Niederneustift gab es für die Freiwillige Feuerwehr Großweissenbach 1 Ernennungsurkunde und 4 Auszeichnungen.

Nach der Begrüßung durch *BR Ewald Edelmaier*, einer Gedenkminute für die verstorbenen Kameraden und den Berichten der einzelnen Sachbearbeiter erhielten folgende Kameraden Auszeichnungen bzw. Ernennungsurkunde.

*HLM Werner Schiller* bekam das Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen



Das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten *EV Josef Rosenmaier*, *LM Josef Raab* und *HFM Leopold Pöll*



Im KHD-Dienst Katastrophenhilfsdienst wurden folgende Funktionen neu besetzt.

Zum Zugskommandant des Kommando zuges der KHD Bereitschaft 22 wurde unser Kommandant *OBI Peter Rosenmaier* ernannt und zum Zugskommandant Stellvertreter des Kommando zuges der KHD Bereitschaft wurde *BI Christoph Redl* (FF Rohrenreith) ernannt.



Das Kommando, die Chargen und die Ausgezeichneten der Freiwilligen Feuerwehr Großweissenbach. Wir gratulieren allen sehr herzlich zu den Auszeichnungen und zur Ernennung zum Zugskommandanten des Kommando zuges und wünschen allen weiterhin alles Gute in der Feuerwehr.



---

# Gas Connect Übung

Am 29. April 2017 erhielten die Kameraden der FF Großweißenbach gemeinsam mit der FF Schwechat-Rannersdorf die Möglichkeit bei der Betriebsfeuerwehr Gänserndorf in Schönkirchen-Reyersdorf mit Gas eine Übung durchzuführen.

Durchgeführt und überwacht wurde die Übung vom Zugskommandant der Betriebsfeuerwehr OMV Gänserndorf *HBI Gerhard Hotzy*; Sicherheitsbeauftragter der G4S Secure Solutions, AG Brandschutzbeauftragter Helmut Napokoj und Sicherheitstechniker der FF Enzersfeld und Ausbildungsleiter bei TÜV Austria Ing. Martin Swoboda.

Geübt wurde ein unkontrollierter Gasaustritt indem Wasser in den Gasstrom eingebracht wird, um danach das brennende Gas mit Wasser und Pulver zu löschen. Zum Schluss wurde uns gezeigt, wenn Gas nach allen Seiten ausströmt und sich entzündet, die Flammen soweit zurückzudrängen um eine Personenrettung durchzuführen oder einen Schieber zuzumachen.



Gespannt warteten alle auf die Übung!

Brennendes Gas mit Pulver gelöscht!



Ein nach allen Seiten ausströmendes Gas wird mit Sprühstrahl zurückgedrängt.

Von der FF Großweißenbach nahmen 19 Kameraden teil, zudem konnten wir auch unseren Unterabschnittskommandanten *HBI Benedikt Strasser* begrüßen und unseren Chauffeur *OBI Thomas Zeitlinger* von der FF Sprögnitz.



---

## Technische Übung in Kleinweißbach

Am 09. Juli 2017 kam es in Kleinweißbach gegen 14.30 Uhr zu einem Verkehrsunfall zwischen 2 PKW's. Die FF Kleinweißbach und die FF Großweißbach wurden alarmiert. Beim Eintreffen der FF Kleinweißbach stand ein Fahrzeug bereits in Flammen, das aber mit der UHPS Schnellangriffseinrichtung schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden konnte. Im zweiten Fahrzeug war der Beifahrer eingeklemmt, der von der FF Großweißbach mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit werden konnte.

Danach entzündete sich das zweite Fahrzeug aber und wurde von der FF Großweißbach vom RLFA 2000 mit der Schaum - Schnellangriffseinrichtung mit Mittelschaum gelöscht.

Die Übung wurde von *BI Herbert Strasser* und *LM Leonhard Hofbauer* ausgearbeitet.

Bei der Übungsbesprechung dankte *OBI Alexander Scharf* den beiden für die Ausarbeitung der Übung und der zahlreichen Teilnahme. Insgesamt nahmen 25 Kameraden daran teil. 13 Kameraden von der FF Kleinweißbach und 12 Kameraden von der FF Großweißbach.

Zum Abschluss gab es beim benachbarten Feuerwehrfest in Grafenschlag noch eine kleine Jause. Die FF Großweißbach möchte sich sehr herzlich bei der FF Kleinweißbach für diese Übung und die gute Kameradschaft bedanken.



## Funk Übung in Brand 26.03.2017

Am 26. März 2017 fand in Brand die Funkübung für den Bereich 4 des Abschnittes Zwettl statt. Übungsannahme war diesmal eine Einsatzfunkübung mit Personensuche. Die teilnehmenden Feuerwehren wurden durch einen Lotsen zu einem Waldstück geführt, wo eine vermisste Person gefunden werden musste. Die vermisste Person stellte sich als ein Aufgabenblatt an einem Baum geheftet dar. Darauf war ein Code angegeben, der über Funk an die Übungsleitung durchgegeben werden musste. Anschließend waren einige Fragen aus dem allgemeinen Funkwesen über Funk zu beantworten.

Von der FF Großweißbach nahmen 10 Kameraden teil.



---

# Übung Verkehrsunfall mit Bus

Zusammen mit der FF Zwettl Stadt konnten wir am 08. September 2017 auf dem Gelände der Fa. Helmut Doppler einen Busunfall üben. Der Bus ist bereits auf der Seite gelegen. Als erstes wurden die Anschlagpunkte festgelegt und die FF Großweißenbach stellte den Bus mittels RLFA und der Seilwinde auf. Die FF Zwettl stellte die Rücksicherung mit der Seilwinde vom Unimog.

Anschließend konnten die Kameraden/Innen mit Spreizer, Schere, Rettungszylinder und Glasmaster verschiedene Szenarien üben. Danach wurde der Bus ein zweites Mal umgelegt und in umgekehrter Reihenfolge wieder aufgestellt. Dieses Mal stellte die FF Zwettl mit Unimog und SRF den Bus auf und die FF Großweißenbach machte die Rücksicherung mit dem RLFA.

Wir möchten uns sehr herzlich bei den Kameraden der FF Zwettl unter *HBI Gerhard Wührer* mit seinem Team für die Ausarbeitung der Übung bedanken. Bei der Übungsbesprechung bedankte sich *OBI Peter Rosenmaier* bei den Kameraden der FF Zwettl für die Einladung dieser gemeinsamen Übung.

Ebenfalls sehr herzlich bedanken wollen wir uns beim Grundstücksbesitzer *Helmut Doppler* das wir wieder einmal bei Ihm eine Übung durchführen durften.

Nach der Übungsbesprechung haben wir den Abend gemeinsam im FF Haus Großweißenbach bei einem Getränk ausklingen lassen.



---

## 3 Patinnen mit Florianiplakette ausgezeichnet

Nach einer sehr würdevoll gestalteten Feldmesse unseres Herrn Pfarrers Mag. Thomas Tomski wurde vom Feuerwehrkommandanten *OBI Peter Rosenmaier* und *BR Ewald Edelmaier* eine nachträgliche Ehrung und drei Auszeichnungen vergeben. Zuerst wurde *HFM Andreas Pfeffer* das Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen.



Vor der Verleihung der Florianiplaketten bedankte sich *OBI Peter Rosenmaier* bei der Fahrzeugpatin des RLFA 2000 *Herta Raab*, der Fahrzeugpatin des Mannschaftstransportfahrzeuges *Christa Rosenmaier* und bei der Fahrzeugpatin des KRF *Annemarie Raab* für bereits über 3 Jahrzehnte lange Tätigkeiten für die Feuerwehr Großweißenbach.

Nicht nur das Sie bei jedem Fest fleißig mitarbeiten, oder das Feuerwehrhaus immer wieder Sauber halten vor den Übungen oder Sitzungen, bzw. Änderungen und Umnähen der Uniformen durchgeführten übernahmen Sie auch die Patenschaft der oben bereits erwähnten Einsatzfahrzeuge.

*BR Ewald Edelmaier* stellte nun die Florianiplakette vor und erwähnte besonders, dass diese die höchste Auszeichnung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes ist, die an Zivilpersonen vergeben wird, die sich besonders für das Feuerwehrwesen einsetzen und Unterstützen.

In der 109 jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach ist es erst das dritte mal, nach *OSR Julius Täuber* im Jänner 1974, der Fahrzeugpatin unseres ersten KRF *Gerta Hochleitner* im Oktober 1994, das die Florianiplakette verliehen wird.

*Bgm. Johann Hofbauer* bedankte sich ebenfalls bei den drei Patinnen für die wertvolle Hilfe und bei der Feuerwehr allgemein für die Abhaltung der Feuerwehrfeste und wünschte einen guten Verlauf des Festes.

Gemeinsam mit *BR Ewald Edelmaier*, *BI Josef Hanny* und *Bgm. Johann Hofbauer* wurden die Florianiplaketten verliehen.



---

# Brandverdacht in Silo von Tischlerei

Am 2. März um 09.56 Uhr wurde die FF Großweißenbach von der LWZ Tulln zu einem Brandverdacht in der Tischlerei in Großweißenbach Nr. 61 alarmiert. Brandgeruch im Gebäude.

Kurz nach der Alarmierung rückten wir mit RLFA 2000, MTF und KRF zum Einsatzort aus. Nach den ersten Ermittlungen stellte sich heraus, dass der Brandgeruch vom Silo kommen musste.

Es wurde daraufhin die Feuerwehr Zwettl Stadt mit dem TLF1, TLF 2 und Steig Zwettl, sowie die Feuerwehren Grafenschlag, Gr. Göttfritz, Rohrenreith, Sprögnitz und ALF Zwettl nachalarmiert.

Nach dem Aufbau eines dreifachen Brandschutzes wurde mit dem Ausräumen des Silos mit Umluft unabhängigem Atemschutz Gerät begonnen. 7 Atemschutztrupps wurden dafür benötigt um den Silo leerzuräumen. Mittels Wärmebildkamera wurde laufend die Temperatur im Silo, sowie in den Versorgungsrohren zum Heizkessel überprüft.

Um 14.40 konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen. Es waren insgesamt 7 Feuerwehren mit 60 Mann im Einsatz.

Die FF Großweißenbach möchte sich bei allen beteiligten Feuerwehren sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein herzliches Dankeschön möchten wir ebenfalls dem Besitzer der Tischlerei für die Verköstigung während des Einsatzes sagen.



---

## Technische Einsätze 2017

Die FF Großweißenbach rückten im Jahr 2017 zu zahlreichen technischen Einsätzen auf der LB36 aus:

04.01.2017 Zusammenstoß zweier LKW's

06.01.2017 Fahrzeugbergung Richtung Frankenreith

24.04.2017 Fahrzeugbergung Richtung Großweißenbach – Siedlung Nord

06.08.2017 Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall bei GH Pöll

23.10.2017 Fahrzeugbergung Richtung Frankenreith nach Überschlag



## Funkwesen in der FF Großweißenbach



Drei Kameraden der FF Großweißenbach ( V Hammerschmid Christoph, OFM Kettinger Robert und FM Raab Daniel ) traten am 04. März 2017 in der Landesfeuerwehrschule beim 18. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen an und haben das Bewerbungsziel bravourös gemeistert.

Am 24. November 2017 wurde BSB Johann Raab bei der BFKDO Sitzung in Göpfritz an der Wild vom Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Knapp die Ernennungsurkunde zum Modulleiter im Bereich Funk im Bezirk Zwettl überreicht.



Am 25. November 2017 nahmen 7 Kameraden (PFM Markus Hammerschmid, PFM Christoph Mold, PFM Stefan Mold, PFM Johannes Neuhauser, PFM Günther Tüchler, PFM Birgit Zach) beim Modul Arbeiten in der Einsatzleitung in Salingstadt teil.

---

---

## Sonnenwendfeuer

Am Samstag den 17. Juni 2017 fand in Großweißbach wieder das traditionelle Sonnenwendfeuer, veranstaltet von der Jugend Großweißbach statt. Die Feuerwehr stellte mit 8 Kameraden die Brandsicherheitswache für diese Veranstaltung.



## Sicherungsdienst beim MSV Slalom

Am 13. August 2017 fand wieder der Autoslalom des MSV Großweißbach statt. Die Feuerwehr stellte wieder, wie jedes Mal die Streckenposten und Brandsicherheitswache. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung wo vom Jüngsten Nachwuchsteilnehmer bis zu den Staatsmeistern jede Altersklasse teilnahm. Die Motorsportfans bekamen bei sehr schönem Wetter viele sportliche Leistungen zu sehen. Die Feuerwehr bedankt sich beim MSV Großweißbach für die gute Zusammenarbeit.



## Sicherungsdienst beim Beschleunigungsrennen

Am 27. August 2017 fand bereits zum 15mal, bei wunderschönem heißen Sommerwetter, das Beschleunigungsrennen vom MSV Großweißbach statt. Die Feuerwehr stellte wie jedes Jahr die Brandsicherheitswache und die Streckenposten. Es waren wieder viele schöne und schnelle Fahrzeuge zu sehen. Von Spezial-Gefährte bis hin zu den superschnellen Maschinen und Autos mit einer Höchstleistung bis zu 1300 PS.

Das Rennen lief Unfallfrei und sehr diszipliniert ab, wofür wir uns sehr herzlich bei allen Fahrern, dem Veranstalter MSV Großweißbach und bei den Kameraden des Roten Kreuzes bedanken möchten.



---

## MSV Spende

Am Freitag den 28. Juli 2017 übergab der MSV Großweißbach der Freiwilligen Feuerwehr eine Spende von € 1.000. Der Obmann des MSV Großweißbach, *Ewald Müllner* bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherungsdienste beim Geländeslalom und beim Beschleunigungsrennen.

Der FF Kommandant *OBI Peter Rosenmaier* zeigte sich ebenfalls erfreut über diese Spende und betonte besonders die gute Zusammenarbeit zwischen MSV und Feuerwehr. Weiters teilte er mit, dass diese Spende einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der neu angeschafften Wärmebildkamera, die Ende September ausgeliefert werden wird, beiträgt.



## Finanzbericht 2017

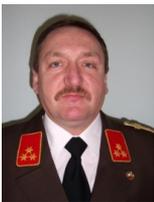
Ein arbeitsintensives und kostenaufwendiges Jahr geht zu Ende. Mit den Einnahmen aus unseren Veranstaltungen und aus unserer Neujahrswunschaktion konnten wir wieder unsere laufenden Ausgaben sowie zahlreiche Neuanschaffungen tätigen.

<b>Einkleidung von Kameraden:</b>	7 184,72 €
<b>Erhaltung der Einsatzfahrzeuge und Geräte:</b>	3 654,24 €
<b>Treibstoffe</b>	1 299,86 €
<b>Versicherungsbeitrag für Kameraden</b>	333,20 €
<b>AFK &amp; BFK Beiträge</b>	160,80 €
<b>SMS Alarmierungen</b>	260,00 €



Wir möchten uns nochmals bedanken beim Neujahrswünschen am 07.01.2017 bekamen wir eine großzügige Summe von 2 001,18 €

## Überörtliche Funktionen!



**EHBH Raab Herbert:**  
KHD Leiter Sachgebiet 1  
BFÜST Leiter Sachgebiet 1



**OBI Rosenmaier Peter:**  
KHD Kommando zug Zugskommandant



**BSB Raab Johann:**  
Lehrbeauftragter Funk  
Bewerter beim N.Ö. Feuerwehr-  
Funkleistungsbewerb  
KHD Leiter Sachgebiet 5  
BFÜST Leiter Sachgebiet 2  
C – Prüfer für Ausbildungsprüfung  
Löscheinsatz  
Bezirkssachbearbeiter Nachrichtendienst  
Modulleiter Funk

### Mitglieder Schadstoffgruppe 22/4 Zwettl

OBI Rosenmaier Peter  
EHBI Raab Herbet  
EBI Hochleitner Johannes  
V Hammerschmid Christoph  
BM Raab Martin  
BSB Raab Johann  
OFM Kettinger Robert  
FM Raab Daniel

---

---

# Lehrgänge und Module

OBI Rosenmaier Peter	<b>FKDTF</b> Feuerwehrkommandanten Fortbildung am 18.03.2017
OBI Rosenmaier Peter	<b>VW</b> Verwaltungsdienst am 17.03.2017
BI Hanny Josef	<b>FKDTF</b> Feuerwehrkommandanten Fortbildung am 18.03.2017
V Hammerschmid Christoph	<b>RE 30</b> Recht und Organisation für das Feuerwehrwesen am 16.03.2017
BSB Raab Johann	<b>MDL</b> Modulleiter am 01.06.2017
OFM Kettinger Robert	<b>RE 10</b> Rechtliche und Organisatorische Grundlagen am 06.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>RE 20</b> Rechtliche und Organisatorische Grundlagen für den Einsatz am 06.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>FÜ 70</b> Menschenführung am 07.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>FÜ 90</b> Verhalten vor der Einheit am 07.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>FÜ 10</b> Führungsstufe 1 am 08.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>AU 11</b> Ausbildungsgrundsätze am 10.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>AU 12</b> Gestaltung von Einsatzübungen am 10.02.2017
OFM Kettinger Robert	<b>ASM 10</b> Abschluss Führungsstufe 1 am 24.02.2017
PFM Hammerschmid Markus	PFM Mold Christoph
PFM Mold Stefan	PFM Neuhauser Johannes
PFM Paukner Mario	PFM Schrenk Alexander
PFM Tüchler Günther	PFM Zach Birgit
nahm am 08.04.2017 beim <b>ASMTRM</b> Abschluss Truppmann teil	
PFM Hammerschmid Markus	PFM Mold Christoph
PFM Mold Stefan	PFM Neuhauser Johannes
PFM Paukner Mario	PFM Zach Birgit
PFM Tüchler Günther	
nahmen am 25.11.2017 beim Modul Arbeiten in der Einsatzleitung teil	

## Feuerlöscher Überprüfung



Am 19. März 2017 wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach die Möglichkeit zur Überprüfung der Feuerlöscher angeboten. Herr Franz Marchsteiner von der Fa. Mayerhofer führte die Überprüfung durch.

An diesem Sonntagvormittag wurden insgesamt 87 Feuerlöscher der verschiedensten Art überprüft. Die FF Großweißenbach möchte sich sehr herzlich bei Hr. Marchsteiner für die Überprüfung bedanken, sowie auch bei der ganzen Bevölkerung die dieses Angebot angenommen hat. Dankeschön für das große Interesse und

die zahlreiche Teilnahme.

Es zeigt uns, dass bei der Bevölkerung für den vorbeugenden Brandschutz sehr viel Interesse besteht.

Die nächste Überprüfung wird wieder in 2 Jahren stattfinden.

---

---

# EBI Johann Raab feierte 80. Geburtstag



Am 06. Jänner 1965 trat Raab Johann der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach bei. Nur 3 Jahre später, 1968 wurde Raab Johann zum Feuerwehrhauptmann gewählt. Diese Funktion behielt er bis zum Jahre 1991. (seit 1971 Brandinspektor oder Feuerwehrkommandant). 1991 wurde er zum Ehrenbrandinspektor ernannt und seit 12. August 2002 genießt er den wohlverdienten Reservestand.

Bereits 1 Jahr nach seiner Wahl zum Feuerwehrhauptmann wurde auf dem Grund der Fam. Hochleitner ein Löschteich für die Wasserversorgung bei Einsätzen errichtet.

Ab 1971 wurde die Feuerwehr eine öffentlich rechtliche Körperschaft, damit verlängerte sich die Periode auf 5 Jahre und der Dienstgrad änderte sich von Feuerwehrhauptmann auf Brandinspektor.

1974 wurde von der Fa. Rosenbauer ein neues KLF (Kleinlöschfahrzeug) angekauft. Somit war die Feuerwehr Großweißenbach die erste Feuerwehr in der Gemeinde Gr. Göttfritz die die Motorisierung der Feuerwehr einleitete. Mit dem ersten Fahrzeug kam auch das erste Funkgerät in der Feuerwehr.

Mit schwerem Atemschutz wurde die Feuerwehr Großweißenbach 1976, ebenfalls als erste in der Gemeinde ausgerüstet. Zur Finanzierung der Fahrzeuge und Ausrüstung wurde ab 1977 laufend ein Feuerwehrfest abgehalten.

1978 wurde in Frankenreith die Gasstation errichtet und sind seitdem zuständige Stützpunktfeuerwehr.

1981 wurde von der FF Zwettl Stadt das Landesfahrzeug KRF (Kleinrüstfahrzeug) nach Großweißenbach überstellt und ging 1983 in den Besitz der Stützpunktfeuerwehr über.

Bei einer Vollversammlung 1983 wurde der Bau einer Hydrantenleitung mit Aufbau von 6 Hydranten beschlossen.

Ende 1987 kaufte die Feuerwehr von der FF Buchkirchen in OÖ. ein TLF 2000 Mercedes 710/32 Allrad an.

EBI Raab Johann erhielt 1971 das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrkommando. Das Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen für 25 Jahre erhielt EBI Raab Johann 1990, für 40 Jahre 2005 und für 50 Jahre 2015.

1995 bekam er die Verdienstmedaille in Silber des Österreichischen Roten Kreuzes für besondere Verdienste um das Blutspendewesen.

Die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich erhielt EBI Raab Johann 1996.

Die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber errang er mit der Wettkampfgruppe 1967 und die Feuerwehrmatura, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold 1968.

Am 12. August 2017 feierte *EBI Raab Johann* seinen "80" zigsten Geburtstag und lud viele Gäste dazu ein. Das Feuerwehr Kommando unter *OBI Peter Rosenmaier*, *BI Josef Hanny*, *V Christoph Hammerschmid* und *EHBM Franz Wishofer*.

Die Kameraden der Feuerwehr bedanken sich für die Einladung und wünschen Dir noch viele gesunde Jahre.



---

## VM Stefan Wagner feierte 30. Geburtstag



Stefan Wagner wurde am 30. März 1987 geboren und trat bereits mit 15 Jahren am 02. August 2002 der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach bei. Bei den Neuwahlen 2016 wurde Stefan Wagner zum VW (Verwaltungsmeister) bestellt.

Einige Wochen später hatte Stefan bereits seine erste Bewährungsprobe zu bestehen. Beim Feuerwehrfest war nämlich unser Verwalter V Christoph Hammerschmid gerade beim Bundesheer und Stefan trug die Hauptlast des Verwaltungsdienstes. Stefan hat

das aber mit viel Fleiß und Ehrgeiz bewältigt.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach wünschen Stefan weiterhin alles Gute, Gesundheit, viel Schaffenskraft und sich weiterhin einen so engagierten Verwaltungsmeister. Alles Gute Stefan!



## V Christoph Hammerschmid feierte 20. Geburtstag



Unser Verwalter Christoph Hammerschmid wurde am 27. Juni 2017 20 Jahre alt. Am Samstag den 01. Juli lud er seine Kameraden zu einem kleinen Umtrunk ein, um seinen Geburtstag zu feiern.

Christoph Hammerschmid trat 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach bei und wurde schon 2016 bei der Neuwahl zum neuen Verwalter bestimmt. Christoph hat bereits viele Kurse besucht, so Abschluss Truppmann, Abschluss Grundlagenführen, Arbeiten in der Einsatzleitung, Atemschutzgeräteträger, Führungsstufe 1, Abschluss Führungsstufe 1, Verwaltungsdienst, Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando.

Die Freiwillige Feuerwehr Großweißenbach wünscht seinem jungen, sehr aktiven und fleißigen Verwalter alles Gute zum Geburtstag und für die Zukunft eine erfolgreiche Laufbahn in der Feuerwehr.



---

## Fahrzeugpatin Maria Pöll feierte 50. Geburtstag



Unsere Fahrzeugpatin des RLFA 2000 und Gastwirtin Maria Pöll feierte am 07. September 2017 Ihren 50 zigten Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachte das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großweißenbach mit einem Blumenstrauß die besten Glückwünsche.

Wir gratulieren unserer Fahrzeugpatin auf's aller herzlichste, bedanken uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihr alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.



## Fahrzeugpatin Herta Raab feierte 60. Geburtstag



Unsere Fahrzeugpatin des RLFA 2000 Herta Raab feierte am 30. September 2017 Ihren 60 zigten Geburtstag. Auf Ihre Einladung folgte das FF Kommando *OBI Rosenmaier Peter; BI Hanny Josef; V Hammerschmid Christoph* und *VM Wagner Stefan* und überbrachten die besten Glückwünsche seitens der Freiwilligen Feuerwehr

Großweißenbach.

*OBI Rosenmaier Peter* bedankte sich für Ihre Unterstützung die Sie für die Freiwillige Feuerwehr Großweißenbach leistet und kam auch wieder mit der Bitte die Freiwillige Feuerwehr Großweißenbach auch in Zukunft zu unterstützen.



## PFM Mold Christoph freut sich über Tochter Mia



PFM Christoph Mold freut sich mit seiner Birgit über die Geburt Ihrer Tochter Mia. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr kamen mit einem kleinen Geschenk und Gratulierten den beiden sehr herzlich. Die Feuerwehr wünscht Euch alles Gute, viel Gesundheit und viele fröhliche Stunden.

## Cartoon-Ecke



© 2017 cartoon.de

# Neue Wärmebildkamera

Am 26. September 2017 konnte die Freiwillige Feuerwehr Großweißenbach die neu angeschaffte Wärmebildkamera, Marke Leader TIC 3 ; die durch den NÖ Landesfeuerwehrverband gefördert wurde, in Empfang nehmen.

Daraufhin machten sich die Kameraden EHBI Raab Herbert, OBI Rosenmaier Peter, BI Hanny Josef und VM Wagner Stefan auf den Weg nach Schrems - Pürbach zur Einschulung, die durch die Fa. LEADER ( Herr Dr. Ogris ) und OBI Dominik Kerschbaumer vom NÖ Landesfeuerwehrkommando durchgeführt wurde.



Vor zwei Jahren wurde eine Mengenerhebung in den NÖ Feuerwehren hinsichtlich Wärmebildkameras durchgeführt. Daraufhin zeigte auch die FF Großweißenbach Interesse und stellte einen Antrag an den NÖ Landesfeuerwehrverband. Parallel dazu wurde ein Anforderungskatalog durch das NÖ Landesfeuerwehrkommando erstellt und die Bundesbeschaffungs-Gesellschaft mit der Ausschreibung beauftragt. Die Firma Active-Photonics, eine österreichische Firma mit Sitz in Villach, erhielt den Zuschlag. Es wurden Niederösterreich weit 200 Stück, welche durch den NÖ Landesfeuerwehrverband gefördert wurden, am 26. Septmeber den Stationierungsfeuerwehren übergeben. Die Wärmebildkamera "Leader TIC 3.3" entspricht dem letzten Stand der Technik und eignet sich speziell für den Einsatz bei der Brandbekämpfung in Gebäuden, bei der Suche nach vermissten Personen in dicht verrauchten Räumen, der aufsuche von Glutnestern, technische Einsätze sowie Gefahrgut-Einsätze. Wärmebildkameras haben in den letzten Jahren starken Einzug bei den Feuerwehren gehalten und sind heute bei Einsätzen nicht mehr wegzudenken. Ein sorgsamer und richtiger Umgang mit diesen High-Tech-Gerät kann Menschenleben retten.

## Farbschemen:

Standartbetrieb "FIRE" für Innenangriff

- Dunkel Rot > 900°C
- Rot >650°C
- Orange >450°C
- Gelb >200°C
- weiß = Heiß
- schwarz = Kalt

"SEARCH"-Betriebsart

"Personensuche oder Glutnestersuche" 2% der wärmsten Bereiche werden rot dargestellt und die folgenden wärmsten 5% werden orange dargestellt.

COLD: die kältesten Stellen werden in blau dargestellt

INVERSE

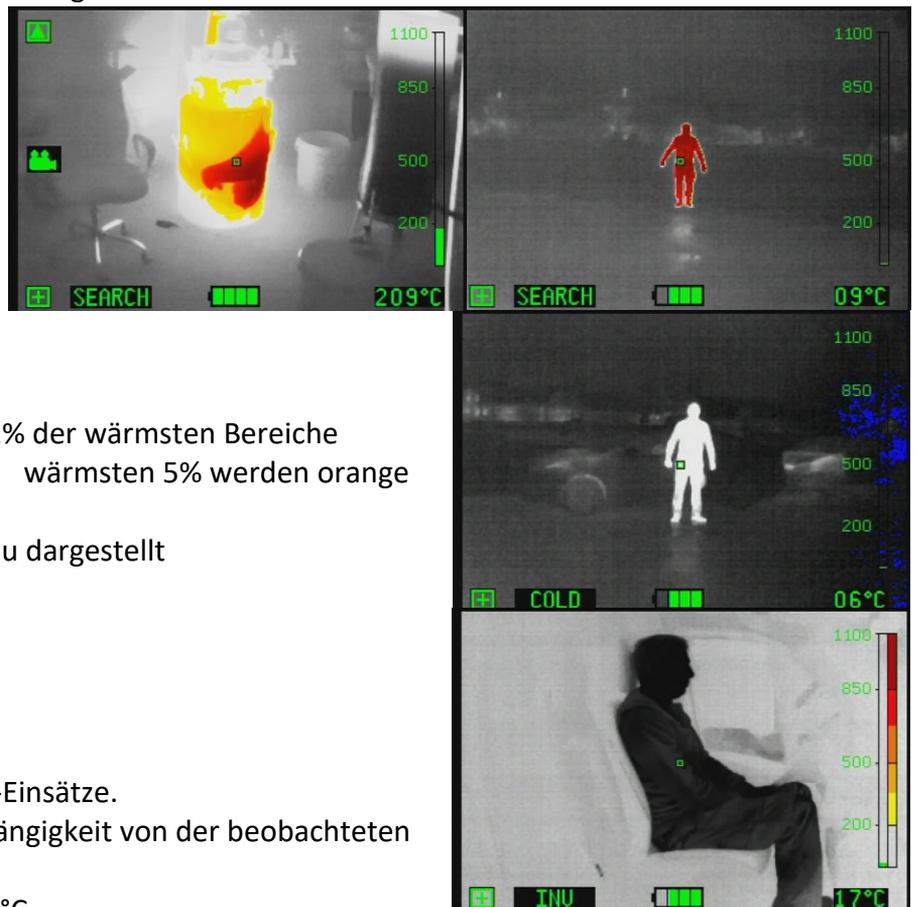
- weiß = kalt
- schwarz = heiß

MULTICOLOUR

Für technische Einsätze sowie Gefahrgut-Einsätze.

Drei Temperaturbereiche werden in Abhängigkeit von der beobachteten Szene automatisch ausgewählt

- unterer Temperaturbereich: -20 bis 150°C
- mittlerer Temperaturbereich: -20 bis 500°C
- oberer Temperaturbereich: -20 bis 1100°C



# Organisation der Feuerwehr Großweißbach

## OBI Peter Rosenmaier

Feuerwehrkommandant

### BI Josef Hanny

Feuerwehrkommandant Stv.

### V Christoph Hammerschmid

Leiter d. Verwaltungsdienstes

### VM Stefan Wagner

Stv. Leiter d. Verwaltungsdienstes

### EV Josef Rosenmaier

FF Med. Dienst

### SB Michael Siegl

Zeugsmeister

### HLM Werner Schiller

Sachbearbeiter Atemschutz

### LM Robert Paukner

Sachbearbeiter Funk

### OBI Peter Rosenmaier

Ausbildung

### BM Martin Raab

Zugskommandant

### EHVM Franz Raab

### HLM Werner Schiller

Gruppenkommandant

### EBI Johannes Hochleitner

Fahrmeister

### EHBI Herbert Raab

Sachbearbeiter Schadstoff

### BSB Johann Raab

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit

## Mannschaft:

LM Josef Raab

LM Herbert Waglechner

HFM Leopold Pöll

HFM Johannes Pöll

HFM Manfred Kropik

HFM Erich Siedl

HFM Franz Trappl

HFM Andreas Pfeffer

HFM Christof Hubmaier

HFM Willibald Mold

HFM Martin Kropik

### Reservisten:

HBM Franz Wishofer

HFM Franz Pöll

### Ehrendienstgrade

EBI Johann Raab sen.

HFM Stefan Raab

HFM Andreas Öckl

HFM Stefan Pöll

HFM Manuel Hochleitner

OFM Jürgen Gatterer

OFM Daniel Gruber

OFM Franz Lang

OFM Patrick Wagner

OFM Rene Redl

OFM Robert Kettinger

FM Alois Wishofer

FM Thomas Pöll

FM Daniel Raab

PFM Markus Hammerschmid

PFM Christoph Mold

PFM Stefan Mold

PFM Johannes Neuhauser

PFM Alexander Schrenk

PFM Günther Tüchler

PFM Birgit Zach

BM Johann Neuhauser

OLM Leopold Trappl

**Dienstgrade:** BSB-Bezirkssachbearbeiter, OBI-Oberbrandinspektor, BI-Brandinspektor, V-Verwalter, HVM-Hauptverwaltungsmeister, HBM-Hauptbrandmeister, OBM-Oberbrandmeister, BM-Brandmeister, HLM-Hauptlöschmeister, OLM-Oberlöschmeister, LM-Löschmeister, HFM-Hauptfeuerwehrmann, OFM-Oberfeuerwehrmann, FM-Feuerwehrmann, PFM-Probefeuwehrmann, SB-Sachbearbeiter, EHBI-Ehrenhauptbrandinspektor EBI-Ehrenbrandinspektor, EV-Ehrenverwalter, EHVM-Ehrenhauptverwaltungsmeister

## Ein großes Dankeschön:

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch heuer wieder allen Kameraden, dessen Frauen oder Freundinnen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen und kameradschaftlichen Verlauf unseres diesjährigen Feuerwehrfestes aussprechen.

Ohne diese vielen freiwilligen Hände wäre es nicht möglich gewesen so eine Veranstaltung durchzuführen. Allen Besitzern die ihre Grundstücke zur Verfügung gestellt haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

 *lichen Dank!*

## Homepage [www.feuerwehr.großweißenbach.at](http://www.feuerwehr.großweißenbach.at)

Um Sie laufend über unsere Tätigkeiten, Übungen und Einsätze zu informieren haben wir im Vorjahr eine neue Homepage Online gestellt. Wir hatten bereits über 7150 Besucher mit 21 759 Zugriffen auf unserer Seite. Die FF Großweißenbach möchte sich für die vielen Besucher auf unserer Seite und das Interesse sehr herzlich bedanken. Wir werden auch in Zukunft versuchen immer die Einsätze und neuesten News so schnell als möglich unseren interessierten Besuchern nahezubringen.



## Vorschau 2018

mittwoch, 9. mai  
**HANGOVER**

Geiler, steiler  
**Woodquaters**  
Allstar DJ's

start 20.00 uhr eintritt frei!

samstag, 12. mai  
**„GraDo Manda“** live unterhaltung  
ab 20.00 uhr

sonntag, 13. mai  
rythm. feldmesse ab 9.45  
anschließend

together  
music

frühschoppen mit

### Alarmierung

an die Landeswarnzentrale in Tulln

**Notruf: 122** (Bundesweit ohne Vorwahl)

oder: OBI Peter Rosenmaier: 0664 / 76 88 332,

BI Josef Hanny: 0664 / 37 04 080,

V Christoph Hammerschmid: 0664 / 46 39 676

**Notruf: 112** Euro-Notruf für Europareisende

133 Polizei

144 Rettung

Giftzentrale: 01 406 43 43

